

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium						
Sozialausschuss						
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm						
Datum	Beginn	Ende				
Datum 25 08 2021	Beginn 17:00 Llhr	Ende 18:15 I hr				

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Besa, Anna Hexel, Klaus Uwe Kick, Rosemarie Speckenbach, Benjamin Steuernagel, Rolf Rindermann, Marianne Günther, Faten Pohlmann, Lukas Vertretung für Frau Christoforidou

Vertretung für Frau Garn

beratende Mitglieder

Kappelhoff, Petra Viola

Ordonez Del Cid, José Miguel

Vorsitzende

Gregor-Rauschtenberger, Brigitte

2. stelly. Vorsitzende

Meuser, Alina

1. stellv. Vorsitzende

Thier, Heinz Georg

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Peters, Hildegard Schweinsberg, Ralf Stippel-Fluit, Sabine

Schriftführerin

Beger, Petra

Abwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet Muth, Michael Böhmer, Guido Garn, Elke Ergen, Ufuk Vertreten durch Frau Besa

Vertreten durch Frau Kappelhoff

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n		
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit		
3	Anträge zur Tagesordnung		
4	Niederschrift zur Sitzung vom 27.01.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -		
5	Verpflichtung sachkundiger Bürger		
6	Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung		
7	Mitteilungen		
8	Bericht der Frauenberatung EN - Mündlicher Vortrag Frau Stolte		
9	Anträge Seebrücke		
9.1	Schwelm ist sicherer Hafen für geflüchtete Menschen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 01.06.2021	124/2021/	
9.2	Änderungsantrag zum Antrag "Seebrücke" - CDU, FDP, SWG/ BfS vom 24.06.2021	149/2021/	
10	Aktuelle Entwicklung im Asylbereich	155/2021	
11	Bestellung von Sozialpfleger*innen	156/2021	
12	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung		

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher und die Presse. Frau Stolte (Frauenberatung EN) kann krankheitsbedingt nicht teilnehmen, ihr Vortrag entfällt.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher und die Presse. Frau Stolte (Frauenberatung EN) kann krankheitsbedingt nicht teilnehmen, ihr Vortrag entfällt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Keine

4 Niederschrift zur Sitzung vom 27.01.2021 -Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Die Niederschrift zur Sitzung vom 27.01.2021 wird zur Kenntnis genommen.

5 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Lukas Pohlmann als sachkundigen Bürger.

6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

7 Mitteilungen

Frau Petes informiert darüber, dass Herr Sascha Kron zum 01.10.2021 die Nachfolge im Bereich "Koordination des Seniorenbüros" antritt.

Die Sitzung des Behindertenbeirates findet am 05.10.2021 um 17:00 Uhr statt.

8 Bericht der Frauenberatung EN - Mündlicher Vortrag Frau Stolte

Entfällt

- 9 Anträge Seebrücke
- 9.1 Schwelm ist sicherer Hafen für geflüchtete 124/2021/1 Menschen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 01.06.2021
- 9.2 Änderungsantrag zum Antrag "Seebrücke" CDU, 149/2021/1 FDP, SWG/ BfS vom 24.06.2021

Die Vorsitzende erläutert zunächst die Unterschiede der beiden Anträge und stellt dar, wo jeweils der Fokus liegt und welche Aufgaben sich daraus für die Kommune ergeben könnten. Die Themenbereiche sind sehr komplex, so dass im Rat beschlossen wurde, die Anträge zur Vorberatung in den Sozialausschuss, den Jugendhilfeausschuss, den Liegenschaftsausschuss sowie den Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung zu verweisen. Die Beratungsergebnisse der jeweiligen Ausschüsse sollen zusammengetragen und dem Hauptausschuss bzw. dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

An der Initiative sicherer Hafen für geflüchtete Menschen nehmen im EN-Südkreis die Stadt Gevelsberg, Witten und Wetter teil.

Herr Schweinsberg erläutert, dass auch Flüchtlinge, die über die Initiative Seebrücke nach Schwelm kämen und einen Asylantrag stellen würden, dem geregelten Verfahren zugeführt werden müssten. Dies wäre schon allein deshalb erforderlich, um Geld auszahlen sowie die geflüchteten Menschen in Unterkunft, Arbeit oder Sprachkurse vermitteln zu können. Wenn es sich um Personen handeln würde, die kein Asyl beantragen wollen oder der Asylantrag bereits abgelehnt wurde oder Flüchtlinge, die über die Quote hinaus aufgenommen werden würden, müsste die Kommune die Kosten wahrscheinlich selbst tragen. Trotz umfangreicher Recherche und Rücksprache mit dem Städte- und Gemeindebund, der Stadt Gevelsberg und dem Kreis konnte keine abschließende Klärung der Fragen zur Finanzierung erfolgen.

Grundsätzlich erfolgt die Verteilung der Flüchtlinge nach dem Königsberger Schlüssel. Das Land NRW nimmt von den Flüchtlingen, die nach Deutschland

kommen, ca. 21 % auf. Von diesem Landesanteil beträgt der Zuweisungsschlüssel für Schwelm aktuell rd. 0,16 %. Ob über die Zuweisungsquote hinaus Flüchtlinge aufgenommen werden können und wie die Regelungen dann wären, kann zurzeit nicht abschließend eruiert werden.

Als Ergebnis der Diskussion im Ausschuss kann festgehalten werden, dass auch der Antragssteller Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bestätigt, dass die Finanzierung sowie weitere rechtliche Fragen nicht geklärt sind bzw. keine konkreten Informationen hierzu vorliegen.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, nur über die Anträge zu beraten, keine Beschlüsse zu fassen und die aus der Diskussion hervorgegangenen Erkenntnisse durch die Vorsitzende im Hauptausschuss darlegen zu lassen.

Zur Geschäftsordnung wird durch die CDU der Antrag gestellt, abzustimmen, ob eine Beschlussfassung zu den Anträgen erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	5
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	

10 Aktuelle Entwicklung im Asylbereich

155/2021

Frau Stippel-Fluit berichtet über die aktuelle Entwicklung im Asylbereich der Stadt Schwelm. Ergänzend zur Vorlage wird mitgeteilt, dass zum 30.07.2021 aktuell 61 Fälle mit 105 Personen, darunter 54 geduldete Flüchtlinge, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Am 22.08.2021 liegt die Quote der Wohnsitzauflage bei 111,56 %. Laut FlüAG-Verteilstatistik muss Schwelm aktuell 65 Flüchtlinge aufnehmen. Zurzeit sind 62 Flüchtlinge aufgenommen. Das entspricht einer Erfüllungsquote von 94,94 %.

Des Weiteren wird darüber informiert, dass die Stadt Schwelm vor drei Wochen eine fünfköpfige Familie - Ortskräfte aus Afghanistan - aufgenommen hat.

11 Bestellung von Sozialpfleger*innen

156/2021

Sachverhalt:

Folgende Personen stehen für die Tätigkeit im Ehrenamtlichen Sozialdienst nicht mehr zur Verfügung bzw. haben ihre Tätigkeit aus persönlichen bzw. gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung aufgegeben:

11. Sozialbezirk: Frau Renate Allermann

In den Bezirken, in denen keine Nachfolger*innen gefunden werden konnten, wird die Betreuung der älteren Mitbürger*innen vorübergehend durch die anderen Sozialpflegerinnen oder Sozialpfleger des Bezirks übernommen.

Insgesamt sind derzeit 46 Personen im "Ehrenamtlichen Sozialdienst" tätig.

Beschlussvorschlag:

Folgende Person wird zur Bezirksvorsteherin bestellt:

Frau Barbara Dewath, Augustastr. 20a, im 11. Sozialbezirk

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Auf Nachfrage erläutert Frau Peters nochmals, dass die Stelle "Koordination des Seniorenbüros" zum 01.10.2021 mit Herrn Sascha Kron neu besetzt wird. Herr Klehm ist aus dem Dienst der Stadt Schwelm ausgeschieden.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 31.08.2021	Die Schriftführung	Die Vorsitzende
	gez.	gez.
	Beger	Gregor-Rauschtenberger